

Sonderführung „Schleißbach“

Die 90-minütige Sonderführung „Schleißbach - Tod und Leben“ mit Stadtführer Stefan Lemmler findet am morgigen Sonntag um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist das Caritas-Sozialzentrum. Die Teilnehmer erfahren Historisches, Kurioses und Interessantes über die Urbesiedelung. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person, Kinder sind frei. Hunde sind nicht erlaubt.

Vortrag des Kontaktkreises

Beim Kontaktkreis für Menschen mit und ohne Behinderung (KMOB) findet am Donnerstag ab 18 Uhr ein Vortrag über „Leistungen und Möglichkeiten zur ambulanten Versorgung im Alter“ im Caritas-Altenheim „St. Michael“ in Mainburg, Maurer-Jackl-Weg 6, statt.

Gottesdienst mit Motorradweihe

Die Motorradweihe im Rahmen eines ökumenischen Motorradgottesdienstes findet am Sonntag, 17. April, um 11.30 Uhr, zelebriert von Pfarrer Frank Möwes und Kaplan Pater Lukas, vor dem Vereinsheim des Motorradclubs an der Paul-Münsterer-Straße statt. Anschließend ist ein Korso durch die Stadt, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen vorgesehen. Ab 9 Uhr gibt es bereits ein Weißwurstfrühstück.

Treffen der „MAI OASE“

Am Mittwoch findet um 19 Uhr ein Treffen der „MAI OASE“ im Gasthaus Seidlbräu statt. Besprochen werden unter anderem die zukünftige Raumnutzung des Gebäudes in der Bahnhofstraße 6. Auch die Spendenaufrage und offene Fragen werden geklärt.



MAJUNTKÉ
Gärtnere von Eden®

ÖFFNUNGSZEITEN

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 8.30–12.30 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Samstag 8.30–15.00 Uhr

Ihr Fleurop-Florist und Gärtnere von Eden

Ebrantshäuser Str. 4
84048 Mainburg

Tel. 08751 8647-52
www.majuntke.de

Geschäftsführer verlässt Ilmtalklinik

Dr. Marcel John geht auf eigenen Wunsch

Von Hans Kistler

Mainburg/Pfaffenhofen. Dr. Marcel John, Geschäftsführer der Ilmtalkliniken Pfaffenhofen und Mainburg, wird die Ilmtalklinik GmbH verlassen. Das genaue Austrittsdatum wird demnächst im Aufsichtsrat besprochen.

Dr. John beantragte die Auflösung seines Vertrages zum 31. Juli 2016. Er hat sich zu dem Schritt aus persönlichen Gründen entschieden und kehrt mit seiner Familie zurück in seine Heimat Thüringen, wo er ebenfalls die Position als Geschäftsführer eines Klinikverbundes im Umkreis von Erfurt übernehmen wird. In den zwei Jahren, die John als Geschäftsführer tätig war, hat er die Neuausrichtung des Klinikverbundes angesto-

ßen und wichtige Weichen gestellt, die zuletzt wegen des hohen Defizits einzelner Kritik ausgesetzt war.

Nichtsdestotrotz hält Kelheims Landrat Hubert Faltermeier (Freie Wähler) große Stücke auf den Geschäftsführer: „Dr. John hat in schwieriger Zeit das Ruder übernommen und trotz rauer See gut Kurs gehalten. Ich bedauere seinen Weggang in der schwierigen Umstrukturierungsphase.“

Pfaffenhofens Landrat Martin Wolf (CSU) bedauert die Entscheidung und dankt dem Scheidenden für sein Engagement. Der Aufsichtsrat wird in seiner nächsten Sitzung am 26. April darüber beraten, ob die Position des Geschäftsführers ausgeschrieben oder eine Interimslösung angestrebt wird.

Bernd Wimmer führt ÖDP auch künftig

Kreis- und Stadträtin Annette Setzensack Stellvertreterin - Aktuell 50 Mitglieder



Der Vorstand der ÖDP Mainburg um Ortsvorsitzenden Bernd Wimmer (mitte) mit Kreisvorsitzendem Peter-Michael Schmalz (rechts) und Landratskandidatin Birgit Wack (2.v.r.).
Foto: Kistler

Von Hans Kistler

Mainburg. Bernd Wimmer bleibt Vorsitzender des aktuell 50 Mitglieder umfassenden ÖDP-Ortsverbandes, seine Stellvertreterin Stadt- und Kreisrätin Annette Setzensack. Dies waren die wichtigsten Personalien bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Donnerstagabend.

Wimmer konnte im Hotel-Gasthof Seidlbräu neben Kreisvorsitzendem Peter-Michael Schmalz auch die ÖDP-Landratskandidatin Birgit Wack aus Mühlhausen willkommen heißen. In seinem Tätigkeitsbericht (größtenteils auch nachzulesen auf www.oedp-mainburg.de mit Initiativen und Informationen zu den Mandatsträgern Annette Setzensack und Konrad Pöppel) erinnerte der Ortsvorsitzende daran, dass man vor genau zwei Jahren einen engagierten und erfolgreichen Wahlkampf für das EU-Parlament geführt habe.

Der Ortsverband ist sehr aktiv für Fairhandels- und gegen Freihandelsabkommen. Unter anderem wurde ein offener Brief an CSU-Bundestagsabgeordneten Florian Ossner wegen TTIP und CETA mit Unterschriftensammlung gesandt, eine Resolution gegen das Freihandelsabkommen im Stadtrat angestoßen sowie Großdemos in München und Berlin besucht.

Im Februar 2015 besichtigte man das Hopfenhaus Steinbach, im Mai den Bioeier-Hof Höflsauer in Volkenschwand. Im Juni fand ein Vortragsabend mit Gabi Schimmer-Göresz in Mainburg statt, im November wurde die Kunstmühle Hofmeir mit rund 40 Personen besucht. Im

März gab es einen Vortrag von Johannes Resch zur Familienpolitik. Die Gründung des „MAI Repair Cafe“, das morgen erstmals geöffnet hat, geht auf eine Initiative der ÖDP zurück. Auch Anstöße für eine Fairtradedstadt Mainburg, die jährlichen Bauernmärkte oder das „Ramadama“ kann man sich auf die Fahnen schreiben. Vorsitzender Wimmer hat den Ortsverband als Delegierter bei Bezirks-, Landes- und Bundesparteitagen vertreten. Die Stadträte Setzensack und

Pöppel brachten im Rahmen der Diskussion ihr Unverständnis zum Ausdruck, dass eine Ortsumfahrung von Mainburg, die mit 21 Millionen Euro Baukosten veranschlagt werde, im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 nun plötzlich mit hoher Priorität versehen sei. Auch angesichts dessen, dass die Verkehrsbelastung durch die B 301 im Vergleich zu anderen Orten eher gering veranschlagt sei, würde die Umfahrung ohne Not massive Einschnitte in die Natur und Land-

schaft im Westen Mainburgs bedeuten und sei deswegen abzulehnen. Annette Setzensack machte auch auf die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung aufmerksam. Noch bis 2. Mai können alle Bürger eine Stellungnahme zu den Projekten auf der Internetseite des Bundesverkehrsministeriums abgeben.

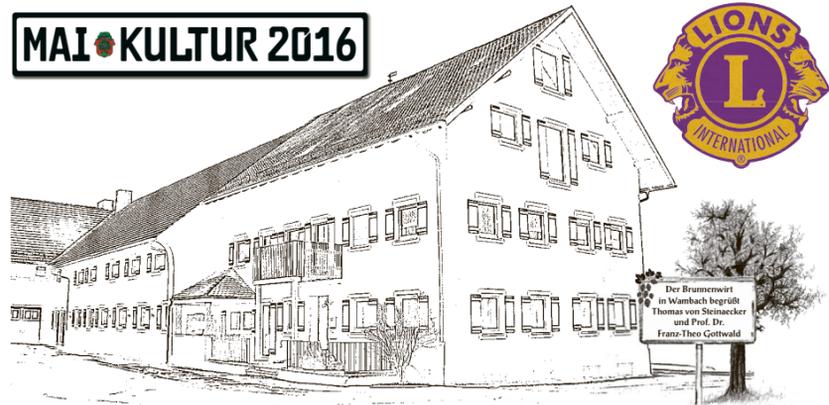
Die Vorstandsneuwahl unter Leitung von Peter-Michael Schmalz brachten folgendes Ergebnis: Neben den Vorsitzenden Bernd Wimmer und Annette Setzensack wurde Rolf Delventhal in Abwesenheit wieder zum Schriftführer gewählt. Beisitzer sind Fabian Sedlmeier (abwesend), Alois Zilker, Anne Rottengruber (abwesend), Rosi Brunschweiler, Helene Ruhfuß, Konrad Pöppel, Alfons Fritsch, Eva Aschenbrenner.

Fabian Sedlmeier, bisher weiterer Stellvertreter des Vorsitzenden, konzentriert sich auf die Jungen Ökologen, wo nach dem Ortsverband Mainburg (wir berichteten) noch in diesem Jahr ein Kreisverband gegründet werden soll. Außerdem engagiert er sich auch im JÖ-Bezirksvorstand Niederbayern.

In seinem Ausblick nannte der wiedergewählte Vorsitzende einige Termine: am 22. Juli ist Infoabend mit Franz Alt zum Thema „Auf der Sonnenseite – Warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht“; vom 3. bis 5. Oktober eine Fahrt nach Straßburg ins dortige EU-Parlament mit Besuch von Prof. Buchner; am 24. September 6. Regionaler Bauernmarkt am Griesplatz.

MAI KULTUR 2016

MAI KULTUR 2016



beim **Brunnenwirt** in **Wambach**

Mittwoch, 4. Mai 2016, 19 Uhr

„Die Verteidigung des Paradieses“

Thomas von Steinaecker liest aus seinem gerade im März 2016 erschienenen Roman über eine Welt, die Menschlichkeit nicht mehr zulässt. Dann begibt er sich auf einen mörderischen Marsch in ein Flüchtlingslager...

Freitag, 6. Mai 2016, 19 Uhr

„Die unerschöpfliche Kraft des Einfachen“

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Politikberater und anerkannter Experte für nachhaltige Entwicklung der Agrar- und Ernährungswirtschaft spricht über wahren Wohlstand, gesundes Wachstum und über einen ökologisch-sozial verträglichen Lebensstil.

www.mai-kultur.de Eintrittspreis für eine Lesung 10,00 EUR, für beide Lesungen 15,00 EUR, Einlass 18.00 Uhr.

Veranstalter:
Lions-Hilfswerk
Mainburg e. V.

MAI-Kultur wird unterstützt von
Hallertauer Zeitung



SCHWARZ & SOHN
Bauen · Renovieren · Gestalten

Kartenvorverkauf bei
Hallertauer Zeitung, Pelz Schmid,
Schuhhaus Zirngibl, Weinmayer
und an der Abendkasse.